

Was Sie zur Corona-Schutzimpfung für Ihr Kind wissen sollten

Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte

Stand: 08. September 2021

Seit Juni 2021 können auch **Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren** gegen das Coronavirus geimpft werden. Sicherlich haben Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte hierzu Fragen:

- Ist die Impfung für mein Kind empfohlen?
- Welche Impfstoffe gibt es für Kinder und Jugendliche?
- Schützt die Impfung auch vor der Delta-Variante?

In diesem Merkblatt finden Sie **wichtige Informationen zur Corona-Schutzimpfung** für 12- bis 17-Jährige. Diese Informationen und eine kleine Checkliste sollen Sie und Ihr Kind bei der Entscheidung zur Corona-Schutzimpfung unterstützen.

Ist die Impfung für mein Kind empfohlen?

Grundsätzlich ja. Die [Ständige Impfkommission \(STIKO\)](#) empfiehlt die Corona-Schutzimpfung **für alle 12- bis 17-Jährigen**. Diese Empfehlung beruht auf wissenschaftlichen Studien, die zeigen, dass die Impfung für Kinder und Jugendliche in der Regel **sehr gut verträglich** ist.

Zudem ist die nun in Deutschland vorherrschende **Delta-Variante** des Coronavirus **ansteckender**, deshalb können nicht geimpfte Personen sich leicht anstecken – das betrifft auch Kinder und Jugendliche.

Für Kinder und Jugendliche, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, ist die **Impfung besonders von Vorteil**:

- bei Vorliegen bestimmter **Vorerkrankungen** (zum Beispiel starkes Übergewicht, schwere chronische Erkrankungen am Herzen, am Nervensystem, an Lunge oder Nieren, schwere Störungen des Immunsystems, Krebserkrankungen, Down-Syndrom)
- bei engem **Kontakt mit gefährdeten Personen**, die im Fall einer Corona-Infektion ein besonders hohes Risiko haben, schwer zu erkranken:
 - Personen, die nicht selbst **geimpft** werden können (zum Beispiel, weil sie Allergien gegen Bestandteile der Impfstoffe haben)
 - Personen, die vermutlich **keinen ausreichenden Impfschutz** aufbauen (zum Beispiel, weil sie Medikamente bekommen, die das Immunsystem unterdrücken)

Mehr Infos zur Impfempfehlung finden Sie [hier](#)



www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/33_21.pdf?__blob=publicationFile

- bei einem erhöhten **beruflichen Ansteckungsrisiko** oder **beim beruflichen Kontakt** zu besonders **gefährdeten Personen** (zum Beispiel bei einer Ausbildung oder Tätigkeit in einem Krankenhaus, einem Alten- oder Pflegeheim oder im Einzelhandel)

Die Impfung soll **nach ärztlicher Aufklärung** zu Nutzen und Risiko erfolgen. Lassen Sie sich und Ihr Kind von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt beraten.

Warum wurde die Impfung zunächst nicht generell ab 12 Jahren empfohlen?

Die Impfempfehlung der STIKO im Juni 2021 beschränkte sich zunächst auf bestimmte Risikogruppen unter den Kindern und Jugendlichen, da der Kenntnisstand zu seltenen Nebenwirkungen der Impfstoffe bei Kindern und Jugendlichen damals noch begrenzt war.

Inzwischen ist die Datenlage unter anderem wegen des US-amerikanischen Impfprogramms mit rund 10 Millionen geimpften Kindern und Jugendlichen deutlich umfangreicher. Daher können **mögliche Risiken jetzt besser beurteilt werden**.

Welche Impfstoffe gibt es für Kinder und Jugendliche und wie wirksam sind sie?

Aktuell sind für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren die beiden folgenden mRNA-Impfstoffe in Deutschland zugelassen:

Comirnaty® BioNTech/Pfizer



im Abstand von
3 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Spikevax® Moderna



im Abstand von
4 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Eine vollständige Impfung schützt Kinder und Jugendliche **sehr wirksam vor einer Ansteckung mit COVID-19 und möglichen Folgen.**

Bitte beachten Sie: Der **Impfschutz** setzt nicht sofort ein, sondern ist **erst zwei Wochen nach Zweitimpfung** mit dem mRNA-Impfstoff vollständig.

Schützt die Impfung auch vor Delta oder anderen Varianten, die noch kommen können?

Die Corona-Schutzimpfung schützt sehr gut gegen die ansteckendere Delta-Variante des Coronavirus. Für einen optimalen Schutz ist die **zweite Impfung sehr wichtig.** Die Wirksamkeit der Impfstoffe gegen neue Virus-Varianten wird kontinuierlich überprüft.

Welche Impfreaktionen können auftreten?

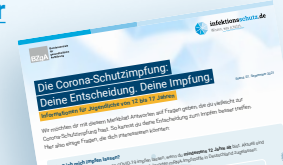
Ihre Ärztin oder Ihr Arzt wird Sie ausführlich über mögliche Impfreaktionen aufklären. So kann es – wie bei anderen Impfungen – zum Beispiel zu Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Fieber oder Gliederschmerzen kommen, weil die Impfung die Abwehrkräfte anregt. Sie klingen in der Regel nach **1 bis 4 Tagen** wieder ab.

Auch kann es – wie bei anderen Impfungen – in seltenen Fällen zu **allergischen Reaktionen** gegen den Impfstoff kommen. Wenn Ihr Kind an Allergien leidet, sollten Sie das vor der Impfung mit der Ärztin oder dem Arzt besprechen.

Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung für mein Kind?

Auch nach der Zulassung werden die Impfstoffe **regelmäßig** auf Nebenwirkungen **überprüft.** Nach einer Impfung mit mRNA-Impfstoffen wurden bisher bei Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren in sehr seltenen Fällen Herzmuskel- bzw. Herzbeutelentzündungen beobachtet, die in der Regel gut behandelt werden können. Diese traten meist innerhalb von 14 Tagen nach der Impfung und häufiger nach der zweiten Dosis auf. Jungen waren häufiger davon betroffen. Solche Entzündungen können aber auch sehr selten nach einer COVID-19 Erkrankung auftreten.

Ein Merkblatt für Kinder und Jugendliche gibt es auch [hier](#)



Aktuelle Informationen zu den Nebenwirkungen gibt es im stetig aktualisierten [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#) des Robert Koch-Instituts (RKI).

Weitere Informationen

- 🔗 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): www.infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung
- 🔗 Zusammen gegen Corona: www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/
- 🔗 Bundesministerium für Gesundheit: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/
- 🔗 Robert Koch-Institut: www.rki.de

Checkliste

Folgende Checkliste kann Ihnen dabei helfen, eine gemeinsame Entscheidung mit Ihrem Kind über die Impfung zu treffen.

-
- ✓ Mein Kind ist 12 Jahre alt oder älter. Ja Nein
-
- ✓ Die Impfung ist für mein Kind besonders von Vorteil, da es an einer Vorerkrankung leidet, für die die STIKO die Corona-Schutzimpfung besonders empfiehlt. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind hat engen Kontakt zu gefährdeten Personen, die im Fall einer Corona-Infektion ein besonders hohes Risiko haben, schwer zu erkranken (weil sie nicht geimpft werden können oder keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen können). Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind hat aufgrund der Ausbildung oder arbeitsbedingt ein erhöhtes Risiko, sich mit dem Coronavirus anzustecken, oder es hat beruflichen Kontakt zu besonders gefährdeten Personen. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind möchte sich gerne durch eine Corona-Schutzimpfung vor COVID-19 und möglichen Folgen schützen. Ich habe mit meinem Kind in Ruhe über die Corona-Schutzimpfung gesprochen. Ja Nein



Ob mit oder ohne Impfung: Halten Sie sich bitte weiter an die **AHA+L+A-Formel** – **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, im **A**lltag Maske tragen, Räume gut **L**üften und die Corona-Warn-**A**pp nutzen.

Beachten Sie auch: Der Impfschutz setzt nicht sofort ein, sondern ist **erst zwei Wochen nach Zweitimpfung** mit dem mRNA-Impfstoff vollständig! Zudem lässt sich zurzeit noch nicht mit Sicherheit sagen, ob Personen das Virus trotz Impfung weiterverbreiten können.

Noch Fragen? Weiterführende Angebote der BZgA:



[infektionsschutz.de/
corona-schutzimpfung](https://www.infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung)



facebook.com/bzga.de



0800 232 27 83
kostenlose Telefonberatung der BZgA



www.bzga-k.de/youtube